

**Aus der Geschichte: Explosion in Lichtenrade, S. 24**

**Über 100.000 Clicks im Internet:  
[www.lichtenrade-berlin.de](http://www.lichtenrade-berlin.de)**

**Nr. 06/2012**

# Lichtenrader Magazin

*Nachrichten  
aus dem Kiez*

**Nachrichten Berichte & Reportagen**

und

**06/2012**

# Rudower Magazin

*Ihr Magazin für*  
**Britz  
Buckow  
Rudow**

**... und Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen**

Artikel siehe folgende Seite!

15. bis 17. Juni im Volkspark Mariendorf

## Rock 'n' Roll - Treff und Spielfest

Der Mariendorfer Rocktreff und das Spielfest genießt seit 1994 den Ruf, die größte Open-Air-Veranstaltung des Bezirkes zu sein und das wird sich auch in diesem Jahr wohl nicht ändern, wenn vom 15. bis 17. Juni bei freiem Eintritt in den Volkspark Mariendorf geladen wird.

Die Geschichte selbst ist noch viel älter. Schon 1984 fand im Fußballstadion des Parkes das erste Tempelhofer Rockfest statt. Und 1994

garten, Speisen, Händlermeile und Kinderfest.

Alle Bands und Künstler treten ohne Gage auf. Dafür gibt es eine riesige Bühne mit der nötigen üppigen Technik und dem Catering im Backstagebereich.

Dafür arbeitet die Rock-Ini-Crew mit bis zu 40 Leuten tage-, oder monatelang ebenfalls ohne Bezahlung, aber mit viel Spaß an der Sache.

Das Bezirksamt Tempelhof-Schö-

wurde dann aus den zwei unabhängigen Festen das eine große. Der Rocktreff findet dabei an drei, das Spielfest an zwei Tagen statt. Die Grundidee des Rockspektakels ist immer noch die gleiche wie zu Beginn: Ein Open-Air-Festival für Amateurbands zu schaffen, vor großem Publikum und freiem Eintritt.

Die „Rock-Ini Tempelhof“ organisiert die komplette Veranstaltung, inkl. dem Aufbau der großen und kleinen Bühne, der Energieversor-

neberg von Berlin finanziert einen Großteil der Kosten für Technik und Ausstattung, der Rest muss mit Sponsoren abgedeckt werden, was nicht immer leicht fällt.

20 Bands treten von Freitag bis Sonntag auf, ausgewählt aus über 200 Bewerbern.

Beim Spielfest wünschen sich die Veranstalter seit Jahren mehr Beteiligung von Kitas, Schulen Sportvereinen oder Kirchen, eine Beteiligung, die in den letzten Jahren immer weniger geworden ist.

„Viele dieser Einrichtungen können die große ehrenamtliche Last nicht mehr tragen“, weiß auch der Koordinator der Veranstaltung Ed Koch vom Bezirksamt. Wer Interesse hat, kann sich bei ihm melden unter (030) 7560-7438, und wenn es nicht mehr dieses Jahr klappt, dann in zwei Jahren, denn unmittelbar nach der Veranstaltung gehen die

Planungen für das nächste Rocktreff sofort weiter. Los geht es am Freitag ab 15 Uhr; Samstag und Sonntag ab 13 Uhr dann parallel mit dem Spielfest.

Planungen für das nächste Rocktreff sofort weiter.

Los geht es am Freitag ab 15 Uhr; Samstag und Sonntag ab 13 Uhr dann parallel mit dem Spielfest.